

**Einwohnerratssitzung 2015/2016
Protokoll Nr. 1**

Sitzungsdatum **Donnerstag, 3. September 2015**
Sitzungszeit 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ort Pilatus-Saal, Luzernerstrasse 15, Kriens

Protokoll Janine Lipp
Direktwahl 041 329 63 09

3. September 2015 jl

Vorsitz Traktandum 1 - 4 Peter Portmann
Traktandum 5 + 6 Thomas Lammer

Anwesend Einwohnerrat 33 Mitglieder
Yasikaran Manoharan (ab 17:20 Uhr)

Gemeinderat 4 Mitglieder
Gemeindeschreiber Guido Solari
Protokoll Petra Burkhart

Entschuldigt Rita Berger-Hug
Anita Burkhardt-Künzler
Paul Trüb

Traktanden

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung | Seite 2 |
| 2. | Vereidigung der neuen Mitglieder | Seite 2 |
| 3. | Abschiedsrede des abtretenden Einwohnerratspräsidenten Peter Portmann | Seite 3 |
| 4. | Wahl des Ratspräsidiums für das Amtsjahr 2015/2016 | Seite 3 |
| 5. | Weitere Wahlen für das Amtsjahr 2015/2016: | Seite 5 |
| | 5.1 Vizepräsidium | |
| | 5.2 3 Mitglieder der Geschäftsleitung | |
| | 5.3 2 Stimmzählende | |
| 6. | Ersatzwahlen in die Kommissionen für den Rest der Amtsperiode 2012-2016: | Seite 8 |
| | - Bürgerrechtskommission | |
| | - Sozial- und Gesundheitskommission | |
| | - Umwelt- und Sicherheitskommission | |

1. Eröffnung der Sitzung

Peter Portmann begrüsst alle Mitglieder des Einwohnerrates, den Gemeinderat, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Zuschauer auf der Tribüne, den Gemischten Chor Obernau und im Speziellen Regierungsrat Paul Winiker zur heutigen konstituierenden Sitzung.

Entschuldigt haben sich Rita Berger-Hug, Anita Burkhardt-Künzler und Paul Trüb.

2. Vereidigung der neuen Mitglieder

Peter Portmann führt aus, dass anlässlich der letzten Einwohnerratssitzung vor den Sommerferien Brahim Aakti, SP, Mara Dalla Bona, FDP und Verena Wicki-Roth, CVP verabschiedet wurden. Die Nachfolger sind Anita Burkhardt-Künzler, CVP, Robert Marty FDP und Manuel Schmutz, SP.

Gerne bittet der Sprechende zuerst Robert Marty und danach Manuel Schmutz zu ihm nach vorne. Die Ratsmitglieder und alle Anwesenden erheben sich bitte während der Vereidigung. Robert Marty legt den Eid ab und Manuel Schmutz das Gelübde.

Robert Marty und Manuel Schmutz werden mit Applaus im Einwohnerrat willkommen geheissen.

Die Vereidigung von Anita Burkhardt-Künzler findet am 24. September 2015 statt.

3. Abschiedsrede des abtretenden Einwohnerratspräsidenten Peter Portmann

Peter Portmann hält folgende Abschiedsrede:

Vor ziemlich genau einem Jahr habt ihr mich hier in diesem Saal zum Einwohnerratspräsidenten gewählt. Das hat mich damals so richtig stolz gemacht, dass ich den Rat als höchster Krienser an vielen Anlässen repräsentieren konnte. Als Einwohnerratspräsident hat man eben etliche Repräsentationspflichten die zeitmässig nicht zu unterschätzen sind. Manchmal kam es zu Terminkollisionen und ich musste mich bei einigen Anlässen entschuldigen lassen. Dazu kam meine plötzliche Niereninsuffizienz, welche mich drei Mal in der Woche zur Dialyse zwang. Bei dieser Gelegenheit möchte ich dem Ratsvizepräsidenten, Thomas Lammer, danken, dass er mich bei wichtigen Anlässen vertreten konnte.

Trotzdem bin ich froh, dass ich viele interessante und lehrreiche Anlässe besuchen konnte. Die vielen Begegnungen die ich erleben durfte werden mir in guter Erinnerung bleiben. Man kann lange in einem Parlament politisieren, aber erst als Ratspräsident wird es einem bewusst, was in unserem Gemeinwesen in vielen Bereichen geleistet wird. Soweit es mir möglich war, habe ich durch meine Präsenz versucht Einwohnerrat und Gemeinderat den Krienserinnen und Krienser näher zu bringen. Ich habe es auch mit grosser Freude getan. Wir alle in diesem Rat sind die Vertreter und Vertreterinnen der gesamten Krienser Stimmbürger und repräsentieren nach Vorgabe der geltenden Geschäftsordnung die Regeln unserer Gemeinde. Es ist auch die Aufgabe der Politikerinnen und Politiker den Willen ihrer Wähler gerecht zu werden. Dazu zählt auch die Persönlichkeit von denjenigen, die Politik machen. Politikerinnen und Politiker müssen dafür sorgen, dass auch alle Bevölkerungsschichten am politischen Geschehen teilnehmen können.

Ich bedanke mich bei meiner Fraktion. Ich konnte spüren, dass meine Fraktionskollegin und -kollegen mich immer unterstützt und getragen haben. Ich bedanke mich auch bei allen Ratskolleginnen und -kollegen für das korrekte und wohlwollende Verhalten mir gegenüber. Ich bedanke mich auch bei meiner Frau Helen und meiner Familie für die stete Unterstützung. Schliesslich gab es Wochen bei denen ich nur wenige Abende zu Hause war. Und natürlich danke ich dem Gemeinbeschreiber, Guido Solari und den Mitarbeiterinnen der Gemeindekanzlei für ihr Entgegenkommen und Hilfsbereitschaft die ich erfahren durfte. Ich danke auch den vielen Krienserinnen und Krienser die oft auf mich zukamen und immer für einen kurzen Schwatz bereit waren. Nun übergebe ich definitiv die Ratsglocke meinem Nachfolger Thomas Lammer und wünsche ihm ein erfolgreiches Präsidialjahr.

Cyrrill Wiget dankt Peter Portmann im Namen von allen Einwohnerratsmitgliedern und dem Gemeinderat für sein Engagement im letzten Jahr als Einwohnerratspräsident. Es war ein strenges Jahr für ihn. Peter Portmann hat trotz seiner Krankheit viele Vereine und Feste besucht und er hat die Einwohnerratssitzungen stets geleitet. Er hofft, dass er nun mit einem guten Gefühl ins zweite Glied zurücktreten kann und weiterhin Freude an der Politik hat. Als Dank überreicht er ihm einen Blumenstrauss und eine Krienser Holzmaske.

4. Wahl des Ratspräsidiums für das Amtsjahr 2015/2016

Beat Tanner freut sich, im Namen der FDP-Fraktion, Thomas Lammer als neuen Einwohnerratspräsidenten wie folgt vorzuschlagen:

Das Einwohnerratspräsidium wechselt von Jahr zu Jahr, von Partei zu Partei und wird jeweils für eine Legislatur abgemacht. Für mich ist es eine grosse Freude, dass die FDP ab heute den höchsten Krienser stellen darf. Ich freue mich, im Namen der FDP-Fraktion, Thomas Lammer als neuen Einwohnerratspräsidenten vorzuschlagen. Er erfüllt nach unserer Ansicht alle Voraussetzungen für dieses hohe Amt und damit auch für die Repräsentation des Einwohnerrates für ein ganzes Jahr.

Thomas Lammer ist 51 Jahre alt, waschechter Krienser und lebt mit seiner Partnerin Eva Maria Gerl zusammen. Er ist Vater von zwei Söhnen, Sven 20-jährig und Lars 18-jährig. Beide haben ihre Ausbildung im Sommer erfolgreich abgeschlossen.

Thomas ist in Kriens geboren und mit seiner Schwester und den Eltern im Kupferhammergebiet aufgewachsen. Die Primarschule besuchte er im Brunnmatt und die Sekundarschule im Kirchbühl. Nach seiner Lehre beim schweizerischen Bankverein hat er die höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule absolviert. Danach hat er weitere Aus- und Weiterbildungen in Angriff genommen und erfolgreich abgeschlossen. Heute leitet er das Portfoliomanagement der Luzerner Kantonalbank.

Auch am Vereinsleben hat Thomas schon immer aktiv teilgenommen. Als Handballspieler hat er einige Jahre beim HC Kriens und beim NLA-Club Borba Luzern gespielt. Er unterstützt den Sport weiterhin tatkräftig.

Im Jahr 2004 wurde Thomas Präsident der FDP Kriens. 7 Jahre lang hat er als Präsident die FDP Kriens geprägt, wovon einiges noch heute seine Handschrift trägt. Thomas Lammer ist seit 2008 Mitglied des Einwohnerrates und seit 2010 Fraktionschef. Er hat sich in dieser Zeit als Parlamentarier mit verschiedensten Themen befasst und diese auch gestaltend geprägt. Nebst einem grossen Sachwissen besitzt er die Fähigkeit den Überblick zu behalten und sich auf die politisch wesentlichen Fragen zu konzentrieren. Der Sinn für Gerechtigkeit und Gleichbehandlung sowie der Respekt vor anderen Meinungen und politischen Haltungen prädestinieren Thomas Lammer für das Amt des Präsidenten des Einwohnerrates.

Mit grosser Motivation und Mitverantwortung stellt sich Thomas Lammer für das anforderungsreiche öffentliche Mandat zur Verfügung und ist bereit die dafür notwendige grosse Arbeit zu leisten. Ich bin überzeugt, dass sein Engagement für unsere Gemeinde ebenfalls eure Unterstützung findet. Deshalb empfehlen wir euch Thomas Lammer wärmstens zur Wahl als Präsident und danken für eure Unterstützung.

Peter Portmann bittet Viktor Bienz und Raphael Spörri als Stimmzähler nach vorne.

Wahlergebnis des Einwohnerratspräsidiums 2015/2016

ausgeteilte Wahlzettel:	33
eingegangene Wahlzettel:	32
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	32
absolutes Mehr:	17

Stimmen erhielt und gewählt ist: **Thomas Lammer mit 31 Stimmen**

Peter Portmann fragt Thomas Lammer, ob er die Wahl annimmt.

Thomas Lammer nimmt die Wahl an. Er freut sich auf das Jahr.

Cyrrill Wiget gratuliert Thomas Lammer zur Wahl und zum guten Wahlergebnis. Er wünscht ihm ein spannendes und interessantes Jahr und überreicht einen Blumenstrauss.

5. Weitere Wahlen für das Amtsjahr 2015/2016

Nach erfolgtem Wechsel der Sitzungsleitung bedankt sich Thomas Lammer bei Peter Portmann.

Thomas Lammer hält folgende Antrittsrede:

Hätte mich jemand vor 15 Jahren gefragt, ob ich jemals in die Politik gehen würde, hätte ich ihn wahrscheinlich ausgelacht. Ich war damals kein unpolitischer Mensch, aber Wahlen und Abstimmungen haben oft ohne meine Stimme stattgefunden.

2004 wurde ich angefragt, ob ich Parteipräsident der Ortspartei der FDP Kriens werden möchte. Ich war vorher nie an einer Parteiversammlung oder einem Anlass der Liberalen. Ich habe mir das damals gut überlegt. Es reizte mich aber etwas kennenzulernen, von dem ich eigentlich nicht wirklich eine Ahnung hatte. Wohl etwas naiv dachte ich mir auch, Parteipräsident ist noch nicht wirklich Politiker, eher so etwas wie ein Vereinspräsident. Relativ schnell habe ich dann aber gemerkt, dass dem nicht ganz so ist. Rasch stand ich mitten im Geschehen. Aber es hat mir gefallen und es hat mir den Ärmel reingenommen. 2008 standen dann die Gesamterneuerungswahlen für den Einwohnerrat an und als Präsident musste er halt fast kandidieren. Und so habe ich heute bereits seit 7 Jahren Einsitz im Einwohnerrat. Damit gilt man bei der Wechselhäufigkeit in diesem Rat fast schon als Sesselkleber.

Heute haben Sie mich nun zum Einwohnerratspräsidenten gewählt und damit zum höchsten Krienser für ein Jahr. Als ich mit meiner politischen Arbeit begann, habe ich nicht im Traum an so etwas gedacht. Sie können es mir aber glauben, ich freue mich sehr und fühle mich geehrt. Ich bedanke mich nochmals herzlich für die Wahl. Besonders bedanken möchte ich mich aber bei Eva, meiner Partnerin, die mich unterstützt und so hoffe ich, auch oft begleiten kann und wird. Danken möchte ich aber auch meinem Arbeitgeber, der mir überhaupt ermöglicht politisch tätig zu sein. Das ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich und schade. Denn damit gehen uns in vielen Bereichen der Gesellschaft wertvolle Helfer und Macher verloren. Nicht nur in der Politik.

Präsidiien in der Legislative aber auch in der Exekutive werden in der Schweiz auf allen Stufen in der Regel immer für ein Jahr vergeben. Für mich gibt es dafür zwei Gründe. Wir haben Milizparlamente. Das heisst viel politische Arbeit wird in der freien Zeit absolviert. Ein Präsident hat in seinem Präsidialjahr viele zusätzliche Termine wahrzunehmen. Er hat eine zusätzliche Belastung, die aber auf ein Jahr begrenzt wird. Das ist gut und sinnvoll so, genauso wie unser Milizsystem bei den Parlamenten. Der zweite Punkt ist für mich aber viel wesentlicher. Das letzte Wort hat immer das Volk. Die Schweiz war nie von Königen oder Kaisern regiert. Entsprechend mögen die Schweizer nicht, wenn jemand zu lange vorne steht. Ein Jahr ist gut. Nachher tritt er wieder zurück ins Glied. Auch das ist gut so.

Ich habe in den letzten Jahren erlebt, dass Politik sehr spannend, interessant, an- und manchmal auch aufregend sein kann. Die spannendsten Momente waren für mich jeweils, wenn wichtige Eckpfeiler für die Entwicklung von Kriens über die Fraktionsgrenzen hinaus gemeinsam eingeschlagen werden konnten. Wenn auf sachlicher Ebene nach guten Lösungen für die Gemeinde, für die Bevölkerung von Kriens gesucht, gerungen aber schlussendlich gefunden wurde. Ich denke dabei ans Zentrum, an die Entwicklung im Gebiet LuzernSüd, welche wichtige Eckpfeiler für die Entwicklung von Kriens bilden. Ich denke aber auch an den runden Tisch für die Überbauung im Eichhof. Das ist manchmal mühsam, zäh und langsam. Aber es ist Politik. Damit muss man leben und sich darauf einlassen. Ich mache das gerne.

Auch wenn ich jetzt ein Jahr lang in diesen Sachen nichts zu sagen habe. Daran werde ich mich auch konsequent halten.

Persönlich finde ich, dass Kriens eine gute Politikultur hat. Es ist fast wie im Sport. Man bekämpft sich auf dem Platz und nach der Sitzung geht man gemeinsam über alle Fraktionen hinweg ein Bier oder ein Glas Wein trinken. Das schätze ich sehr. Der auf der persönlichen Ebene ausgetragene Wahlkampf um den Gemeinderatssitz ist da eher die Ausnahme und bleibt hoffentlich ein Einzelfall. Für mich ist es wichtig, dass Fragestellungen im Rat auf der sachlichen Ebene diskutiert werden. Darauf lege ich grossen Wert. Wir sind im letzten Jahr der laufenden Legislatur. Im Frühjahr stehen Gesamterneuerungswahlen in Kriens an. Lassen Sie sich davon nicht zu fest ablenken. Wir haben alle das gleiche Ziel: Den Krienserinnen und Kriensern soll es besser gehen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für Ihre Aufmerksamkeit. Ich freue mich auf mein Amtsjahr und die vielen Begegnungen mit Menschen in Kriens.

Peter Fässler stellt namens der SP/JUSO-Fraktion für das Vizepräsidium Raphael Spörri wie folgt vor:

Heute schlage ich Ihnen unseren Einwohnerrat und Fraktionsmitglied der SP/JUSO-Fraktion Raphael Spörri zur Wahl als Vizepräsident unseres Rates für das nächste Amtsjahr vor. Natürlich auch mit dem Ziel, am 1. Mai 2016 wieder in den Einwohnerrat gewählt zu werden und sich bei Erfolg der Wahl zum Einwohnerratspräsidenten zu stellen.

Das Zeug dazu hat er. Raphael Spörri ist am 1. Januar 2014 für den zurückgetretenen Einwohnerrat Martin Heini in den Rat gekommen. Als Präsident der Umwelt- und Sicherheitskommission, als Parteipräsident der SP Kriens und nicht zuletzt als Lokomotivführer ist ihm das Führen von Menschen, Organisationen und auch Zügen etwas, das ihm liegt. Hier im Rat fällt er durch seine ausgewogenen und fundierten Voten im Bereich Umwelt-, Verkehrs- und Sicherheitsthemen auf. Er ist ein sehr engagierter und politinteressierter Mensch.

Und da liegt nun die Crux für mich als Fraktionschef. Raphael Spörri wird, wenn er gewählt wird, das nächste Amtsjahr nicht mehr in unserem unmittelbaren Einflusskreis hier im Bank verbringen. Es war ihm bis jetzt immer sehr wichtig, uns in der Fraktion unterstützend zur Seite zu stehen. Und so ist es ihm im nächsten Amtsjahr wichtig, den amtierenden Einwohnerratspräsidenten ebenfalls tatkräftig und unterstützend zur Seite zu stehen.

Sie merken, uns wird ein wichtiger Mann in unseren Reihen fehlen. So wie er mir resp. uns bisher einiges an Arbeit abgenommen hat, würde er dieses Angebot auch gerne dem neuen Einwohnerratspräsidenten anbieten. Mit dem nicht geringen Wunsch, die Gemeinde und deren Vertreterinnen und Vertreter in der Öffentlichkeit bekannter und vielleicht auch beliebter zu machen.

Als Vizepräsident ist es Raphael Spörri sehr wichtig, sich fundiert in seine neue Aufgabe einzuarbeiten. Er sieht seine Rolle neben dem Einwohnerratspräsidenten sitzend speziell als Brückenbauer und Botschafter des Einwohnerrates zur Bevölkerung von Kriens. Die Anliegen der Politik der Bevölkerung näher zu bringen wird eines seiner Ziele sein. Und selbstverständlich auch die Anliegen der Bevölkerung in den Rat bringen.

Sein Amt als Vizepräsident möchte Raphael Spörri auch dazu nützen, in schwierigen politischen Prozessen mit den unterschiedlichen und teilweise sehr engen Denkmustern, die leicht zu Streitigkeiten und unschönen Szenen im Rat führen können, als Schlichter aufzutreten. Festgefahrene politische Gedanken aufbrechen und Brücken zwischen den politischen Lagern zum Wohl der Gemeinde und der Bevölkerung schlagen. Worte sich nicht um die Ohren schlagen, sondern zu Brücken schlagen, könnte da das Motto heissen.

Natürlich begrüßen wir es, wenn Sie Raphael Spörri mit Ihrer Stimme zum Vizepräsident wählen. Wir in der Fraktion werden schon Wege finden, wie wir dann mit seiner geteilten Präsenz hier im Rate klarkommen.

Wahlergebnis des Vizepräsidiums 2015/2016

ausgeteilte Wahlzettel:	33
eingegangene Wahlzettel:	33
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	33
absolutes Mehr:	17

Stimmen erhielt und gewählt ist: **Raphael Spörri mit 31 Stimmen**

Thomas Lammer gratuliert Raphael Spörri zu seiner Wahl als Vizepräsident recht herzlich.

Wahlergebnis der Mitglieder der Geschäftsleitung des Einwohnerrates 2015/2016

ausgeteilte Wahlzettel:	33
eingegangene Wahlzettel:	33
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	33
absolutes Mehr:	17

Stimmen erhielten und gewählt sind:

als Mitglied in der Geschäftsleitung **Bienz Bruno mit 33 Stimmen**
Christine Kaufmann-Wolf mit 32 Stimmen
Peter Portmann mit 32 Stimmen

Thomas Lammer und Raphael Spörri sind von Amtes wegen Mitglieder der Geschäftsleitung.

Wahlergebnis der Stimmzählenden 2015/2016

ausgeteilte Wahlzettel:	33
eingegangene Wahlzettel:	32
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	32
absolutes Mehr:	17

Stimmen erhielten und gewählt sind:

als Stimmzähler: **Viktor Bienz mit 32 Stimmen**
Alfons Graf mit 32 Stimmen

6. Ersatzwahlen in die Kommissionen für den Rest der Amtsperiode 2012-2016

Wahlergebnis Bürgerrechtskommission

ausgeteilte Wahlzettel:	33
eingegangene Wahlzettel:	32
leere Wahlzettel:	1
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	31
absolutes Mehr:	16

Stimmen erhielt und gewählt ist als Mitglied in der BRK: **Manuel Schmutz mit 29 Stimmen**

Wahlergebnis Sozial- und Gesundheitskommission

ausgeteilte Wahlzettel:	33
eingegangene Wahlzettel:	33
leere Wahlzettel:	2
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	31
absolutes Mehr:	16

Stimmen erhielt und gewählt ist als Mitglied in der SGK: **Robert Marty mit 31 Stimmen**

Wahlergebnis Umwelt- und Sicherheitskommission

ausgeteilte Wahlzettel:	33
eingegangene Wahlzettel:	33
leere Wahlzettel:	1
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	32
absolutes Mehr:	17

Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglied in der USK: **Anita Burkhardt-Künzler mit 32 Stimmen**
Enrico Ercolani mit 32 Stimmen

Thomas Lammer gratuliert den gewählten Personen zu ihrer Wahl.

Die nächste Einwohnerratssitzung ist am 24. September 2015, um 14:00 Uhr angesagt.

Im Anschluss an die Sitzung wird im Foyer von der FDP-Fraktion ein Apéro offeriert. Die Einwohnerratspräsidentenfeier findet im Restaurant Obernau statt.

Thomas Lammer dankt dem Gemischten Chor Obernau recht herzlich für die musikalische Umrahmung.

Schluss der Sitzung ist um 18:00 Uhr.

Genehmigung im Namen des Einwohnerrates

Der Einwohnerratspräsident:



Thomas Lammer

Der Gemeindeschreiber:



Guido Solari

Die Protokollführerin:



Petra Burkhart